

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 53 (1997)
Heft: 1-2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERLAG FÜR GEISTES-, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Neue theologische Einsichten in die Aussageabsichten der biblischen Verfasser

Ernst Jenni

Studien zur Sprachwelt des Alten Testaments

Herausgegeben von
Beat Huwiler und
Klaus Seybold
1997. 224 Seiten.

Fester Einband/Fadenheftung
DM 79,-/öS 577,-/sFr 72,-
ISBN 3-17-014779-X

Ernst Jennis Studien geben neue theologische Einsichten in die Aussageabsichten der biblischen Verfasser. Wie durch eine Lupe betrachtet tun sich Sinnzusammenhänge auf, Teile aus dem Netzwerk einer Theologie des Alten Testaments.

Mosaiksteinchen werden zum Strukturbild. „Zum Unterschied von Nominalsatz und Verbal-satz“, „»Vom Herrn ist dies gewirkt«, Ps 118,23“, „»Fliehen« im akkadischen und hebräischen Sprachgebrauch“, „Erwägungen zu Gen 1,1 »am Anfang« bis »Zu den doxologischen Schlußformeln des Psalters“ - eine lange Reihe von kleinen exegetischen Kostbarkeiten, die für den Ausleger der Bibel wertvoll und hilfreich sind.

MEDIEN+WISSEN  Kohlhammer

W. Kohlhammer GmbH · 70549 Stuttgart · Tel. 0711/78 63 - 280

VERLAG FÜR GEISTES-, SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Grunderfahrungen des Menschen im Horizont von Religion und Theologie

Johannes Fischer
Ulrich Gäbler (Hrsg.)

Angst und Hoffnung

Grunderfahrungen des
Menschen im Horizont
von Religion und Theologie
1996. 192 Seiten. Kart.

DM 49,80 / öS 364,-/sFr 46,-
ISBN 3-17-014406-5

„Angst“ und „Hoffnung“ sind Grunderfahrungen des Menschen. Sie bestimmen individuelles Leben ebenso wie gemeinschaftliches Geschick. In vielfältiger Weise haben Menschen ihre Angst und ihre Hoffnung ausgedrückt in Literatur und Kunst, in Philosophie und Religion.

Die Basler Theologen Rudolf Brändle, Johannes Fischer, Ulrich Gäbler, Ernst Jenni, Christine Lienemann, Heiner Ott, Hartmut Raguse, Klaus Seybold, Ekkehard Stegemann gehen im Rahmen ihres jeweiligen Fachgebiets der Thematik „Angst und Hoffnung“ nach, um sie im Horizont von Religion und Theologie zu konkretisieren. Die allgemeinverständlichen Beiträge bringen neue Erkenntnisse und öffnen den Weg zu eigener Besinnung.

MEDIEN+WISSEN  **Kohlhammer**

W. Kohlhammer GmbH · 70549 Stuttgart · Tel. 0711/78 63 - 280

Die hebräischen Präpositionen

Ernst Jenni

Die hebräischen Präpositionen

Band 1: Die Präposition Beth

1992. 400 Seiten.

Fester Einband / Fadenheftung

DM 149,- / öS 1.088,- / sFr 132,-

ISBN 3-17-011771-8

In der bisherigen hebräischen Grammatik und Lexikographie sind die Präpositionen noch kaum nach modernen linguistischen Gesichtspunkten untersucht worden. Die neue Darstellung skizziert im einleitenden ersten Teil die Relationswörter als semantisch strukturierte Wortklasse und behandelt im zweiten Hauptteil das Bedeutungsspektrum der zweithäufigsten und inhaltlich wichtigen Präposition Beth (15.570 Vorkommen im Alten Testament) in allen durch die Satzumgebung bedingten Gebrauchsweisen. Die theoretische Erörterung der semantischen Probleme im allgemeinen und anhand von einzelnen Beispielen wird ergänzt durch Exkurse zu theologisch umstrittenen Stellen, listenartige Übersichten und einen ausführlichen Registerteil als Nachschlagemöglichkeit.

Ernst Jenni

Die hebräischen Präpositionen

Band 2: Die Präposition Kaph

1994. 196 Seiten

Fester Einband / Fadenheftung

DM 98,- / öS 715,- / sFr 89,-

ISBN 3-17-012688-1

Die hebräische Präposition Kaph wird in ihren durch die Satzumgebung bedingten verschiedenen Gebrauchsweisen im Alten Testament vorgeführt. Dabei kommt wie in Band 1 die semantische Methode zur Anwendung. Neben den Personen-, Tier- und Dingvergleichen werden auch die Entsprechungen zu Abstraktbegriffen und zu Zahl- und Maßbegriffen behandelt, ferner die Vergleichsätze und die Infinitivkonstruktionen, wobei jeweils stärker als bisher auf beide Seiten der in Relation gesetzten Größen Rücksicht genommen wird. Das Register der etwas über 3000 Stellen verweist auf die Erörterungen und die Übersichten des Hauptteiles und erschließt so den Reichtum der durch diese Präposition vermittelten Aussagen.